

Sollten Sie den Außenteil nicht besitzen oder zusätzliche Exemplare benötigen, können Sie diese gegen eine Schutzgebühr von je 4,- € erhalten.

Dieser Innenteil hat nicht den Umfang eines gewohnten transparentle. Einige Beiträge mussten daher in die nächste Ausgabe verschoben werden.

Wir bitten um Verständnis.

Für das transparentle Team: Rolf-Dieter Baier (E)

Aus dem Schulleben

Die sechs Schwäne

Eine Eurythmieaufführung der 6. Klasse n. Gebr. Grimm

Zum Schuljahresende häufen sich die Klassenspiele. Unser Klassenspiel war schon vor den Pfingstferien anzuschauen.

Als Mutter eines Kindes in der 6.Klasse habe ich während des Schuljahres zu Hause mitbekommen, was es bedeuten kann, ein Stück einzustudieren bis die Zuschauer die Krönung – die Aufführung – genießen können. Ich habe mitbekommen, wodurch sich mein Kind wahrlich manchmal durchbeißen musste, um die Ernte der Aufführung erfahren zu dürfen. Und wie wichtig es ist, das zu begleiten.

Ein großes Dankeschön gilt Frau Poignon, die den Mut hatte, in einer 6. Klasse ein Eurythmiespiel einzustu-

dieren, bei dem erstmalig die komplette Aufführung, d.h. der Erzählteil und die Bewegung, von der Klassengemeinschaft dargeboten wird.

Wir Eltern waren sichtlich von der Kunst all unserer Schüler und Schülerinnen berührt, die mit ihren Eigenheiten die Rollen wunderbar ausfüllten. Es war eine gelungenes bildhaft gewordenes Märchen. Wir freuen uns auf das nächste Stück.

Danke an alle, die mitwirkten.

Ute Eichele, Mutter 6. Klasse

Berichte

Das Schulleitungs-Team (SLT) berichtet über Personalialia

Nach acht Jahren als Klassenlehrerin an unserer Schule verlässt uns **Johanna Reimer**, um sich in Norddeutschland niederzulassen und dort an der Freien Waldorfschule Oldenburg ihren letzten Durchgang mit einer 1.Klasse zu beginnen. Bei uns war sie im Verlauf der acht Jahre, neben der pädagogischen Tätigkeit, in verschiedenen Bereichen aktiv: Schulführungskonferenz, Vorstand, Personalkreis und Redaktion *transparentle*. Wir bedanken uns für die geleistete Arbeit, ihren Einsatz für die Schüler und wünschen ihr beruflich und privat alles Gute.

Weiterhin werden unsere Schule verlassen:

- Frau Bott, Eurythmie
 - Frau Borgmeier, bisherige 1. Klasse
- Wir wünschen ihnen für ihren weiteren beruflichen Werdegang alles Gute und neue Perspektiven.

Als neue Lehrer kommen dazu:

- Frau Vasseur, Französisch
- Frau Isbary, Heilpädagogin neue 1. Klasse
- Frau Liebig - Zeuner, Eurythmie
- Frau Reichardt, Klassenlehrerin in der zukünftigen 2.Klasse (kommt aus der Elternzeit zurück).
- Herr Gnuschke, Geographie u. Deutsch Oberstufe

Diese Veränderungen waren sehr arbeits- und zeitintensiv. Dennoch sind die Entscheidungen durch die zunehmend effektiveren Strukturen klarer und deutlicher. Durch die viele Arbeit, die nun nur noch von fünf Leitungsteam-Mitgliedern getragen wird (Hr. Fecht ist ausgeschieden), gerät manches in den Hintergrund. Zum Beispiel die SCHNELLE Information der Schulgemeinschaft. Wir bitten dies zu entschuldigen, es ist kein böser Wille, wir arbeiten daran...

Wie schon in unserem Brief vor den Pfingstferien mitgeteilt, gibt es im Schulleitungs-Team einzelne Verantwortungsbereiche und ein Mitglied mit Sprecherfunktion (Gisela Meier-Wacker) , bei dem die täglich anfallenden Aufgaben bearbeitet werden. An diese Aufgabe ist auch die Verbindung zum ELK gekoppelt. In enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand wurde auch dort ein Mitglied (Michaela Grasreiner-Speth) für die Verbindung zum ELK benannt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine erholsame Ferienzeit und einen guten Start im Schuljahr 2007 / 08

Claudia Diez (L) , Gisela Meier-Wacker (L), Meike Mittwollen (L), Sarath Ohlms (L), Rainer Wahl (L)

Rückblick auf 10 Jahre ELK

Der ELK oder die Eltern des „Transparentle“?

In einem bekannten Kinderbuch liest man von den Bewohnern der Stadt Dangria, die mit Stadtrat und Bürgermeister nicht mehr zufrieden waren. Denn, so hieß es, „früher lenkte man die Geschicke der Stadt gemeinsam, traf sich in der Woche einmal, durfte jeder, der wollte, zugegen sein, Fragen stellen oder Klagen vorbringen und Vorschläge machen. In der letzten Zeit aber wurden die Versammlungen immer häufiger abgesetzt und die Öffentlichkeit aus nicht selten fadenscheinigen Gründen ausgeschlossen.“ Stadtführung und Bewohner sind kein Organismus mehr, und der Kopf erscheint als ein vom Rumpf Geschiedenes.

Soweit das Buch. Hat das, so wird man fragen, etwas mit dem ELK und unserer Schule gemein? Die Antwort darauf mag sich jeder selber geben.

Hilfreich dabei ist ein kurzer Rückblick auf Geschichte und Arbeit des ELK während der letzten 10 Jahre.

Rückblick:

Nachdem die Schule gerade einmal eineinhalb Jahre „alt“ war und schon in schwere Turbulenzen geriet, erkannten Eltern und Lehrer, dass es nötig sei, den Austausch zu verbessern. So trafen sich am 11. März 1997 interessierte Eltern und Lehrer und gründeten den Eltern-Lehrer-Kreis (ELK). Der wichtigste Antrieb war es, wieder Vertrauen und Transparenz in die Zusammenarbeit von Eltern und Lehrern zu schaffen: Als eine der ersten Aufgaben gründete die Gruppe eine Schulzeitung. „Transparent“ sollte sie heißen, umfangreich sollte sie sein und ein bis zweimal jährlich sollte sie erscheinen, dazwischen, man staune, im wöchentlichen bis 14-tägigen Rhythmus das Info Blatt „transparentle“. Wie man sieht, überlebt das Kleine manchmal das Große.

Auch die Bildung eines Vertrauenskreises wurde sofort angegangen.

Der ELK initiierte weitere Arbeitskreise wie den Integrationskreis (AKI) und einen Kreis zur Gründung des Hortes. Auch gab es damals für eine gewisse Zeit schon einen Öffentlichkeitsarbeitskreis (ÖK), einen Baukreis und den Evaluationskreis (EVA). Waren zu Anfang vor allem noch Kernzeit und Verpflegung wichtige Themen, kam später die Arbeit am Leitbild der Schule hinzu, die zusammen mit Lehrern und Eltern bei einem Pädagogischen Wochenende weitgehend abgeschlossen werden konnte.

Bis heute sind die Organisation von Pädagogischem Wochenende und Sommerfest sowie natürlich das Reflektieren des Schulalltags zentrale Themen in den Sitzungen.

Vor allem aber versteht sich der ELK als Wahrnehmungsorgan für die Geschehnisse in unserer Schule: Der intensive Austausch über aktuelle Dinge und die Mittlerrolle zwischen anderen Arbeitskreisen wie Baukreis, Basarkreis oder Vorstand bilden einen festen Bestandteil der Arbeit des ELK. .

Und dennoch herrschte (und herrscht), aufgrund auch einer fehlenden Verankerung des ELK in der Satzung,

das Gefühl vor, in Arbeit und Funktion nicht ernst genommen zu werden. Dies führte dazu, dass der ELK Anfang dieses Jahrtausends eine Satzung ausarbeitete, die vom Vorstand und dem Kollegium genehmigt wurde. In dieser Satzung wurden Rechte und Pflichten des ELK definiert. Weiterhin entwarf der ELK eine weitreichende Elternmitarbeitsregelung (ELMAR) (2002/2003), welche die bis dahin geltende Baustundenregelung ersetzte.

Auch an der Überarbeitung des Schulkonzeptes mit Herrn di Ronco und der Schulordnung waren Mitglieder des ELKs beteiligt (2004/2005). Der ELK übernahm 2005 die Vergabe der Basargelder. Hinzu kommt die Reaktivierung des Vertrauenskreises. Der ELK führte die Wahl des „neuen“ Vertrauenskreises durch, welcher jetzt zwei Jahre zusammengearbeitet hat. Im Schuljahr 07/08 stehen seine Neuwahlen an.

Mittlerweile umfasst der ELK jeweils zwei Vertreter aus 12 Klassen. Die Fluktuationsrate liegt pro Schuljahr bei ca. 30%. Die Mitarbeit wird von vielen als zäh und undankbar empfunden. Dass sich im letzten Schuljahr kein Lehrer für den ELK interessierte, sagt einiges – auch über die Situation, in der sich Elternvertretung, Vorstand und Schulführung jeweils für sich, aber auch in Bezug aufeinander befinden.

Die Kinderkrankheiten mag die Schule überwunden haben. Jetzt aber gilt es aufzupassen, dass sich nicht chronische Übel einschleichen und ausbreiten. Wie aber wäre das zu verhindern?

Ausblick:

Vielleicht sollten wir vom „Transparentle“ wieder zur Transparenz finden, - damit stünden wir durchaus im weltweiten Trend - denn die Verkleinerungsform steht uns offensichtlich nicht mehr so gut zu Gesicht. Es scheint an der Zeit, Elternvertreter teilhaben zu lassen am „Schulgeschäft“ über den bisherigen Verantwortungsraum hinaus - Fähigkeiten und Engagement sind in reichem Maße vorhanden. Unseres Erachtens haben Unzufriedenheit und Überlastung, Unlust und Rückzug vieler Verantwortlicher aus den unterschiedlichsten Gremien Aufforderungscharakter. Und vielleicht hilft es aus der momentanen Krise der Schule - nicht nur des ELK - heraus, weniger problem- als lösungsorientiert zu denken und zu handeln, damit Leitbild und Idee dieser Schulgemeinschaft, für die wir täglich neu eintreten, sich wieder mit der Wirklichkeit verbinden.

Wir alle und damit auch der ELK haben mit unserer Schule ein Zeichen der Realhumanität gesetzt - aber im Moment divergieren Schul- und Selbstentwürfe - die Anmeldungsrate für die neue erste Klasse ist nur eines der Echos darauf.

Wie die Bürger von Dangria sollten wir danach trachten, wieder ein lebendiger, in sich geschlossener und nach außen offener Organismus zu werden.

Denn es gibt nicht nur Schüler von Klasse 1-12, es gibt auch dementsprechend mehr Lehrer, Heilpädagogen

und Eltern. Und diese wollen, sollen, ja müssen untereinander vernetzt sein.

Wir hoffen, dass auch unsere Schule den Schritt wagt, ein Arbeitsgremium zu finden in dem diese Vernetzung gelebt werden kann.

Dass es dazu Menschen braucht, die das Vertrauen der Schule haben und die sich die Zeit nehmen verantwortungsvoll diese Arbeit zu tragen, ist natürlich Voraussetzung.

Delegation GEVA:

Die Schulentwicklung wird täglich fortgeführt. Und unsere Schule wird sich auch weiterhin fortentwickeln in dem Maße, wie Menschen an und in der Schule wirken und sich engagieren, denen unsere integrative Schule am Herzen liegt.

Als großen Aufgabenbereich für die nächsten zwei Jahre haben sich die Mitglieder von GEVA, die von den Führungsgremien delegiert sind, die Umsetzung der Evaluation vorgenommen, die in den vergangenen Monaten durchgeführt wurde.

Aus der Delegation GEVA entwickelt sich eine erweiterte Gruppe Menschen, die die Ergebnisse der Evaluation, all die Anregungen, Fragen, Wünsche, Zufrieden- und Unzufriedenheiten ansehen, bündeln, und auf den Weg bringen möchten. Auf den Weg bringen heißt: darstellen und nach gemeinsamen Lösungen suchen. Die Führungsgremien sind nicht in der Lage, alle Punkte zu ändern, die die Ergebnisse der Evaluation als Verbesserungsansätze aufzeigt, wohl aber die Erarbeitung von Lösungen voranzubringen, Prozesse zu steu-

Schulentwicklung

Eine der Möglichkeiten dazu bildet das Schulparlament. (siehe Transparentle 96, 97, 98).

IST das unsere ZUKUNFT?

Tina Hamacher, Petra Weser-Bissé und Thomas Apel (ELK)

ern, Menschen zu begleiten, die sich einzelner Aufgabenbereiche annehmen möchten.

Für dieses Vorhaben möchten wir die sehr herzliche

Einladung
zu einem gemeinsamen Arbeitswochenende
Thema „Zukunftsfragen“
 an alle Eltern, LehrerInnen und SchülerInnen der Oberstufe
am 21. und 22. September
 (Freitag Abend und Samstag)
 unter der Moderation von Hr. di Ronco

aussprechen! Wir freuen uns über möglichst viele interessierte, mitdenkende, mitarbeitende, engagierte Menschen, die Freude daran haben, unsere Schule gemeinsam zu gestalten!

Für GEVA: Cornelia Sprater (E)

Bericht aus dem Vorstand

* Geschäftsführung

Nach wie vor sind wir auf der Suche nach einem engagierten und zu uns passenden Menschen, der sachkundig und erfahren den Geschäftsführerbereich unserer Schule übernimmt. Es gab einige Bewerbungen, aber leider hat sich noch nicht der Mensch gefunden, der die Lücke schließen wird. Übergangsweise werden wir die Aufgabenbereiche noch eine Zeit lang übernehmen können, freuen uns aber schon sehr darauf, auch wieder Aufgaben abgeben zu dürfen!

* Schulgenehmigung / GEVA/Evaluation

siehe Berichte oben und im Außenteil

* Beitragsgesprächskreis

Erfreulicherweise konnten wir Unterstützung finden für die Bearbeitung der Reduzierungsanträge. Kai-Alexander Mark-Wiedey und Michaela Kaplan haben die Delegation des Vorstandes bekommen, hier mit den jeweiligen Familien Gespräche zu führen. Vielen Dank!

* Übergang Kindergarten-Schule

Der Übergang vom Kindergarten zur Schule für Kinder, die noch zurückgestellt sind, aber bald die IWS besuchen werden, wird sich voraussichtlich mittels eines „Wanderlehrers“ gestalten. D.h. dass ein Lehrer/eine

Lehrerin der Schule für ein paar Stunden pro Woche mit diesen Kindern schulvorbereitend arbeitet. Ob dies in den Räumen des Kindergartens oder denen der Schule stattfinden wird, ist noch offen.

* ELMAR

Bitte daran denken, die ELMAR-Stundenauflistung abzugeben!!

* Dankeschön

An dieser Stelle möchte ich meinen Dank noch etwas erweitern: Unsere Schule besteht nun 12 Jahre. Die ersten Kinder – die zu jungen Leuten herangewachsen sind - verlassen unsere Schule als Schulabgänger!

Dies war und ist nur zu schaffen durch Menschen, die sich engagieren und einsetzen, die sich uns verbunden fühlen, uns ihr Wohlwollen entgegen bringen und uns unterstützt haben und unterstützen.

Von ganzem Herzen möchten wir uns darüber hinaus bedanken:

- bei allen Wirkenden für die pädagogischen Leistungen des Alltags!
- bei LehrerInnen, Eltern, Freunden und SchülerInnen für die tatkräftige Unterstützung bei den immerwährenden Baumaßnahmen, Festen, Basaren etc...!

- Für die „geistige“ und die „handfeste“ Arbeit im Schulalltag und in allen Arbeitskreisen!
- Bei den Förderern in der Politik und Verwaltung!
- Bei all den Menschen und Stiftungen, die uns durch ihre Geld- und Sachspenden manche Projekte und Anschaffungen möglich gemacht haben!

Wir wünschen allen warme, sonnige und erholsame Sommerferien!!!

Cornelia Sprater (VO)

Veranstaltungen, Informationen und Termine

Wichtig !!!

Alle Familien werden gebeten, ihren ELMAR-Stundennachweis per Formular oder formlos noch vor den Sommerferien im Sekretariat abzugeben (oder auch per Email an claudia@baierfoto.de zu schicken). Nicht erbrachte ELMAR-Stunden werden danach in Rechnung gestellt!!!



ELMAR - Jobbörse

- Wer gießt ab 20. August während der Sommerferien im Gewächshaus, ca. 2-3x / Woche? Und wer hat Lust, während der Sommerferien Tomaten und Basilikum im Schulgarten zu ernten und daraus für den Herbstmarkt z.B. Tomatenmark, Pesto u.ä. herzustellen? Info bei Frau Scheidecker, Tel. 07641-9593165
- Wer möchte gleich nach den Sommerferien beim Aufbau der neuen Spielgeräte helfen? Bitte bald Kontakt aufnehmen mit Herrn Lillig, Tel. 07644-327752 . (s. a. Artikel unten)
- Für regelmäßige Unterhaltsarbeiten im Garten wie z.B. Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub rechen usw. werden noch Helfer gesucht. Info bei M. Westerfellhaus, Tel. 07641- 9599380-14 (AB)
- Gesucht werden Eltern, die dem Hausmeister gelegentlich zur Hand gehen bei der Bestuhlung des Festsaals, bei Transport, Auf-/Abbau an Aktionstagen u. ä. Diese Arbeiten müssen z.T. auch unter der Woche getan werden. Info ebenfalls bei M. Westerfellhaus, Tel. 07641-9599380-14 (AB)
- Wer besitzt eine Bügelmaschine und könnte gelegentlich große Tücher in Heimarbeit bügeln? Bei Interesse bitte an Frau Engesser wenden, Tel. 07641- 416260
- Wir suchen engagierte Personen, die bereit sind das Antiquariat für den Herbstmarkt zu *organisieren*. Bitte bei Beatrix Haltermann melden Tel. Tel. 07822-6999

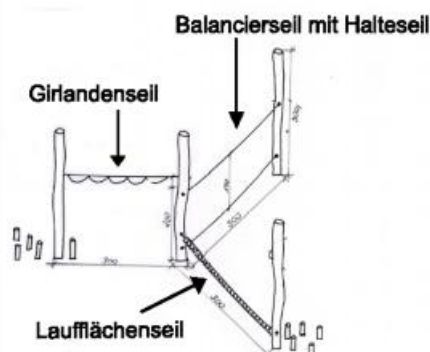
Für den ELK: Claudia Baier (E)

Der Sponsorenlauf trägt Früchte auf dem Schulhof “ELMARBEITER” gesucht

Haben Sie alle schon gemerkt, dass sich seit den Pfingstferien einiges verändert hat? Die ehemalige Wiese auf der rechten Seite am Kreisel wurde befestigt und ist nun, mit einer wassergebundenen Decke versehen, Ballspielplatz geworden. Der Erdwall im Osten, bereits begrünt, soll im Herbst mit Sträuchern bepflanzt werden. Gegenüber entstand ein neuer Platz für die Fahrräder und die dahinter liegende Wiese wäre geeignet für unsere Tischtennisplatte. Diese Baumaßnahmen, die ebenso wie das Errichten der alten Spielgeräte

aus dem Erlös des *Sponsorenlaufes* vom vergangenen Jahr finanziert wurden, konnten mit der großzügigen Hilfe der *Fa. Grafmüller - Freiamt* kostengünstig

Balancieranlage

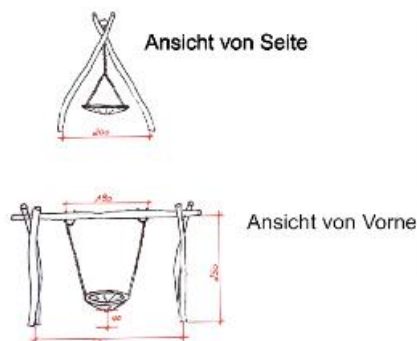


durchgeführt werden. Vielen Dank an dieser Stelle! Darüber hinaus werden gerade von dem Sponsorengeld weitere Spielgeräte durch die *Zimmerei Allgeier - Biederbach* für uns angefertigt. Schöne und massive Handarbeit aus Robinienholz. Zum Aufbauen der neuen Wippe, der großen Nestschaukel, der Balancieranlage und des Basketballkorbes suchen wir jetzt schon Helfer, die nach den Sommerferien zu gegebener Zeit ihre ELMAR-Stunden dafür einsetzen möchten.

Die Termine werden wir rechtzeitig bekannt geben .

Andreas Lillig (L)
07644/
927752

Vogelnestschaukel



Ine Scheidecker (L)
07641/
9593165

Spielhaus instandgesetzt erfolgreiche „ELMARBEIT“



Im März und April dieses Jahres setzten einige Eltern im Rahmen der **ELMAR**-Arbeit das Spielhaus instand. Das Häuschen wurde in der Drittklass-Bauepoche der jetzigen 9. Klasse gefertigt und war nach zwei Umzügen sanierungsbedürftig. Es wurde ausgerichtet und erhielt ein solides Fundament; das Dach wurde neu abgedichtet und mit Brettern geschalt, sodass es jetzt gut beklettert werden kann; eine Treppe (ehemals für Theaterkulissen gebaut) erleichtert die Dachbesteigung. Auch wurden Windbretter angebracht an den Giebeln; die Tür wurde neu angeschlagen, so dass sie gut schließt.

Jetzt kann dieses Spielzeug voll genutzt werden, und es hat dank der fachmännischen und sorgfältigen Arbeit wesentlich an Schönheit gewonnen! Herzlichen Dank an alle beteiligten Koordinatoren und Handwerker!

Thomas Lupp (L)

Sommerfest 2007

Verabschiedung der 12. Klasse – Spiel & Spaß – Zirkus

In diesem Jahr steht das Sommerfest unter besonderen Vorzeichen. Denn zum ersten Mal verabschieden wir eine 12. Klasse (unsere Abschlussklasse) von der Waldorfschule. Und den Schlusspunkt des Festes setzt – fast schon traditionell – der Zirkus.

Die feierlichen Verabschiedung der 12. Klasse bildet den Auftakt des diesjährigen Sommerfestes. Die ersten Schülerinnen und Schüler beenden damit erfolgreich ihre Laufbahn an unserer Schule.

Die Feierstunde mit **musikalischen Darbietungen von Frau Chevalier**
und einem **Chor der 11. und 12. Klasse** beginnt am

Samstag, den 21. Juli 2007, um 11.00 Uhr
im Eurythmiesaal des Landhauses.

Im Anschluss an die Verabschiedung der 12. Klasse feiern wir im Garten des Landhauses weiter. Wir wünschen uns ein buntes, lustiges, fröhliches Fest, das viel Spiel & Spaß für die Schüler bietet und auch den Eltern ausreichend Raum lässt, sich untereinander auszutauschen.

Spiele und Mitmachaktionen sowie spontane und kreative Beiträge der Eltern, Lehrer und Schüler – musikalisch, gestalterisch oder zum Mitmachen – sind herzlich willkommen. (Die Verpflichtung für jede Klasse, ein Spiel anzubieten, entfällt in diesem Jahr.) Der ELK wird eine Spielkiste sowie eine Rollenrutsche bereitstellen.

Für die Organisation erinnern wir gerne an Folgendes:

1. **Getränke** werden vom Eltern-(Lehrer)-Kreis gestellt.
2. Wir wollen uns an einem großen gemeinsamen **Buffet** stärken, zu dem jede Familie bitte eine leckere Speise beisteuert.
3. Bitte unbedingt **Teller & Besteck, Gläser & Becher mitbringen**.

Das Sommerfest endet mit der **Zirkusvorstellung um 15.00 Uhr**

In der Festhalle des ZPE heißt es dann wieder "Manege frei".

Wir können uns auf ein buntes, lustiges, unterhaltsames und atemberaubendes Programm freuen.

"Verrehrertes Publikum, bitte erscheinen Sie zahlreich."

Für den ELK: Hans-Georg Sievers (E), Ralf Rotermund (E)

-HERBSTMARKT-**-HERBSTMARKT-****-HERBSTMARKT-****-HERBSTMARKT-**

Der diesjährige Herbstmarkt findet am Samstag, 20. Oktober 2007 statt.

Kurz vor den Sommerferien kommen hier die neusten Infos, damit Euch die Ferien nicht zu lang werden.

Das letzte **Klassenkoordinatorentreffen** vor den Ferien findet am

Dienstag, 24.07.2007 um 20.15 Uhr im Hort statt.

Wichtig ist, dass die Koordinatoren aller Klassen teilnehmen!

Wir suchen noch Leute, die am Herbstmarkt:

- **Kerzen ziehen** anbieten
- ein **Zwergenstübchen** organisieren
- verschiedene Aktivitäten anbieten

das **Antiquariat für den Herbstmarkt** organisieren und betreuen. (Die *Organisation* kann über ELMAR

abgerechnet werden. Bitte bei Beatrix Haltermann Tel. 07822-6999 melden)

Jetzt ist es an der Zeit, dass sich Gruppen für Bastelaktionen in den eigenen Klassen finden, wie z. B. Filzen, Zwerge und Puppen herstellen, Mobiles, Fensterbilder und anderes basteln. Bitte sprecht Eure Angebote mit dem Basarkreis ab.

Außerdem möchten wir jetzt schon an den Marktstand erinnern, der wie jedes Jahr von allen Klassen mit diverserem Einkochten bestückt werden muss.

Eltern, die eine Aktivität anbieten möchten, melden sich bitte beim Basarkreis.

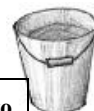
Weitere Informationen findet Ihr im Herbstmarkt-heftchen, das noch vor den Sommerferien in allen Klassen verteilt wird.

Für den Basarkreis: Renate Häringer (E), Michaela Kaplan (E)

Forum**Leserbrief****Herbstmarkt**

Schade, dass wir Eltern den Herbstmarkt unserer Schule nicht mehr mit einem eigenen Stand bereichern dürfen. Es macht einfach auch Freude, die selbst hergestellten Dinge selbst zu verkaufen und die Resonanz der Menschen zu sehen und zu spüren, die sie kaufen. Das motiviert die kreative Schaffenskraft, die man dann ja auch wieder der eigenen Schule zu Gute kommen lassen kann. Was hat unsere Schule davon? Ein schönes Angebot für die vielen Besucher und, nicht zu vergessen, 20% der Einnahmen als Standgebühr. - Übrigens: Es soll letztes Jahr auch Mütter gegeben haben, die beides gemacht haben: wochenlang genäht und gefilzt für den Basarstand *und* den eigenen Stand....

Iris Hähnel (E) Rosenrot - Blumenkinder und Puppen

Putzliste

	20./22. Juli Sommerfest	26. Juli Sommerferien Großputz	8./9. Sept. Ende der SF Nachputz alter Bereich	14./16. Sept. NEUES SCHULJAHR	21./23. Sep- tember	28./30 Septem- ber	5./7. Okto- ber
1. Kl.	Fischer G.	Fischer S., Habe, Hefft	Küchen	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.
2. Kl.	Gallinger	Gallus, Jörgen, Kettenbeil	Leicht	Hesse	Lipps	Manke	Nutto
3. Kl.	Jost	Muff, Wendt, Buchner	Kaplan	Nierhaus	Semlitsch	Thoma	Weber
4. Kl.	Hauber/Iglauer	Grammer, Harzer-Sievers, Heim	Wörnle	Kopp	Laukamp	Löser	Lux
5. Kl.	Weindl	Zipfel; Akorah, Altmann	Brandenburg	Amini	Baier	Barnscheid	Peters
6. Kl.	Roser	Engler, Haltermann, Hohwieler	Kerstin	Gerber	Hähnel	Hund	Johnstone
7. Kl.	Eklund	Kiesewetter, Lardi, Meier	Nickola	Simon-Dutreuil	Thilo	Urban	Zwer
8. Kl.	Adler	Haas, Häringer, Will	Haas	Ovenbeck	Ruppel	Schüler	Stiebner
9. Kl.	Kostka	Jung, Lillig, Rotermund	Senn	Burger	Farkas	Findeisen	Heizmann
10. Kl.	Bock	Dimitrov, Fehrenbach, Fladt	Fuchs	Sill	Sprater	Tidemann	Vierhub-Lorenz
11. Kl.	Salwey	Hunter, Meyer-Ensass, Honninger	Schall	Habe	Hagen	Heller-mann	Huse
12. Kl.	Frey	Kozlik, Pitts, Spinner, Baumeister, Frey		Alpers	Braun	Burkhart	Gräbner

Stand: 16.07.07	TERMINE		wie immer ohne Gewähr
Wann	Was	Wo	
Sa 21.Jul 07	Sommerfest u. Zirkusaufführung	IWS Emmendingen	
Di 24.Jul 07	Klassenkoordinatorentreffen für den Herbstmarkt	Hort	
26.07. - 09.09.	Sommerferien		
04.09.-06.09.	Kollegiumstage		
Mo 10. Sep 07	1. Schultag Klassen 2-12	IWS Emmendingen	
Mi 12. Sep 07	Einschulung neue 1. Klasse	IWS Emmendingen	
15./16.09. 07	Künstlermarkt	Emmendingen	
21.09. - 22.09.	Arbeitswochenende Zukunftsfragen (mit Herrn di Ronco)	IWS Emmendingen	
Di 25. Sep 07	ELK	IWS Emmendingen	
Mi 28.Sep 07	Michaelifeier	IWS Emmendingen	
Do 04.Okt 07	Einsendeschluss für <i>transparentle</i> Nr. 101	IWS Emmendingen	
Do 04. Okt 07 u. Fr 05. Okt 07	Projektstage	IWS Emmendingen	
Sa 06.Okt 07	Präsentation	IWS Emmendingen	
Di 16.Okt 07	ELK	IWS Emmendingen	
Sa 20.10.07	Herbstmarkt	IWS Emmendingen	
Fr 26.10.07	Vortrag mit Prof. Feuser (Integrationspädagoge)	Ort wird noch bekannt gegeben	
27.10. -04.11.2007	Herbstferien		

Sofern keine anderen Zeiten angegeben sind, beginnen die Abendtermine an unserer Schule um 20.15 Uhr.

AKO = Arbeitskreis Oberstufe; Öff-K = Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit EA = Elternabend; ELFI = Eltern Für Integration
 on ELK = Eltern-Lehrer-Kreis; FWS = Freie Waldorfschule; FS = Freie Schule; IWS = Integrative Waldorfschule

Impressum

transparentle - Schulzeitung der Integrativen Waldorfschule Emmendingen
 Parkweg 24, 79312 Emmendingen, Tel. 07641 / 9599380-11, Fax 9599380-12
 E-mail für Einsendungen ans *transparentle*: transparentle@baierfoto.de

Redaktion: Catrin Muff, Tel. 07641/ 913118, Silke Engesser, Sylvia Grammer, Nikoletta Weise

Herstellung: Rolf-Dieter Baier, Tel. 07641/936858

Nur mit Namen gekennzeichnete Artikel werden veröffentlicht. Jeder Autor verantwortet seinen Artikel selbst. Alle Artikel werden einer der folgenden Rubriken zugeordnet: Aus dem Schulleben, Forum, Berichte, Schulgesichter, Begriffe aus dem Schulalltag, Leserbriefe, Veranstaltungen und Informationen, Termine, Redaktion, Anzeigen.

Beiträge möglichst als rtf- oder doc- Datei per Datenträger oder E-Mail. Datenträger gemeinsam mit einem Ausdruck des Textes ins *transparentle*-Fach im Schulbüro legen. Es ist auch möglich, einen getippten Beitrag abzugeben, in Ausnahmefällen auch sauber von Hand geschriebene Beiträge. Fotos bevorzugt als Datei (CD, e-Mail usw.) oder Negativ/Dia.

Anzeigenpreise:

Kleinanzeigen bis 6 Zeilen 3,- Euro, bis 9 Zeilen 4,50 Euro, bis 12 Zeilen 6,- Euro usw.

Gestaltete Anzeigen (privat oder geschäftlich): 1/2 Seite 40,- Euro, 1/4 Seite 20 Euro, 1/8 Seite 10 Euro.

Entweder Anzeige auf Datenträger/Papier im Schulbüro bei Frau Roth abgeben und im Voraus bar zahlen oder per Email schicken und dabei Bankverbindung angeben für Bankeinzug (Lastschriftverfahren). Aus Gründen der Transparenz ist bei allen Anzeigen die Angabe des Namens im Anzeigentext erwünscht.

Anzeigen



● **Übungsgruppe für Gewaltfreie Kommunikation.** Für den nächsten Zyklus ab Ende September können Interessierte dazukommen. Infos unter: 07641/913103 Christine Will

● **Ich, David Zeller 9.Klasse, biete** Nachhilfe in Mathematik und Naturwissenschaften an. Tel. 07641-9334255

● **Putzdienst Übernahme:** 3 zuverlässige 9. Klässler üben. geg. Bezahlung (25 €) ihren Putzdienst. Raju Tideman 07642 929609, Maria Bosse 01641 572659 o. per E-mail: louis-engesser@web.de

● **Wir suchen in den Sommerferien** einen Urlaubsplatz für unsere 2 Häsinnen "Lina" u. "Mücke" ca. 15.8 -3.9.07. Näheres persönlich b. Ute u. Jana Eichele u. Jonas Holdack unter Tel. 07681/ 494651

Das *transparentle* -Team
wünscht allen herzlich

Schöne Sommerferien!

AKÜFI ?

Abkürzungsverzeichnis

(E) = Elternschaft, (G) = Gastautor/in, (L) = Lehrer/in, (S) = Schüler/in, (V) = Vorstand
AKO = Arbeitskreis Oberstufe, EA = Elternabend, ELFI = Eltern Für Integration, ELK = Eltern-Lehrer-Kreis,
ELMAR = Eltern-Mitarbeits-Regelung, EVA = Arbeitskreis Evaluation, FSJ= Freiwilliges Soziales Jahr, GEVA= Delegation
Schulgenehmigung und Evaluation, FWS= Freie Waldorfschule, IWS = Integrative Waldorfschule, Öff-K = Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit, SLT= Schulleitungsteam

Vertrauenskreis Wir sind für Sie erreichbar:

Eva Barnscheidt:	07641/955609
Angelika Bock:	07641/9543345
Hein Kistner:	07681/4777560
Britta Poignon:	0033329609323
Christine Will:	07641/913103



Karikatur aus: **Dulabaum, Nina L.: Mediation: Das ABC** ©2003
Mit frdl. Genehmigung durch Beltz Verlag, Weinheim und Basel

ENTDECKEN · ZUDECKEN · VERÄNDERN ZEICHNEN · GESTALTEN · MALEN



ERSTARTE STOFFHÜLLEN

Wir werden zeichnen, mit Gips arbeiten, die Kleidungsstücke verändern – was weich war wird erstarren und Farbe bekommen. Bitte bringt dazu ein altes Kleidungsstück oder ein anderes Textil (Kopfkissen, Handtuch, Bettlaken,...) mit.

Der Kurs findet in der Malwerkstatt Lilli Röckle im Zentrum für Handwerk und Kultur Emmendingen von

Montag 30.07.07 bis Mittwoch 01.08.07
jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

Kosten: € 39,- + Materialkosten
Teilnehmer: max. 8 Kinder
Alter: 9 bis 14 Jahre

Anmelden bei Lilli Röckle
Malerin + Kunsttherapeutin
Tel. 07641 8756



Einsendeschluss für das nächste

transparentle

Do, 04.10., 12.00 Uhr